



In **Marienheide** können Senioren jetzt im Bewegungspark kippeln, strampeln oder balancieren. (Foto: Hillenbach)

## Marienheider Park bewegt die Senioren

Mit 30 000 Euro finanzierte die Bürgerstiftung das Projekt

**MARIENHEIDE.** Bewegungsangebote sollten nicht den Kindern vorbehalten sein. In Marienheide können Senioren jetzt im Park kippeln, strampeln, balancieren. Die Bürgerstiftung Marienheide hat den Senioren-Bewegungspark eröffnet. Der Stiftungsvorsitzende Burkhardt Müller erklärte: „Der Park und die Geräte können von allen Senioren genutzt werden.“ Im 560 Quadratmeter großen Park am katholischen Gemeindehaus steht eine Bank mit Einbuchung für Gehstöcke. Sie lädt ein zum Ausruhen oder zu Trimm-dich: Eine Fußwippe bewegt die Beine.

Daneben ermöglichen Pedale das Fahrradstrampeln ohne Rad. Alles ist stabil und sicher. Wer über einen Wipp-Balken balanciert, kann sich dabei festhalten. Die Geräte wurden bei der Eröffnung ausprobiert. Das freute den Hausherrn Pater Rego und den Architekten Peter Wirsing, der den Seniorenpark mit der katholischen Kirche und dem Arbeitskreis Senioren entwickelt hat. Mit 30 000 Euro finanzierte die Bürgerstiftung Marienheide das Projekt.

Für die Bepflanzung werden jetzt noch weitere Sponsoren gesucht. (bko)